**Presseinformation, Juni 2021**

**Herzogtum Lauenburg: Die „Süßwasseralternative“ Schleswig-Holsteins**

Schleswig-Holstein ist das Land zwischen den Meeren – und doch gibt es viel mehr als Meer. Das Herzogtum Lauenburg im Südosten des Bundeslandes ist die Süßwasseralternative zu den Küsten: Über 40 Gewässer liegen in der liebenswert ländlichen Region direkt vor den Toren Hamburgs.

Das Herz des Herzogtums ist der Naturpark Lauenburgische Seen, der älteste Naturpark Schleswig-Holsteins. Die letzte Eiszeit hat hier Toteislöcher und Schmelzwasserrinnen hinterlassen, die sich mit Wasser füllten. Fertig ist die Seenlandschaft! Garniert wird sie von den lauenburgischen Wäldern, schließlich ist das Herzogtum Lauenburg auch die waldreichste Region des Bundeslandes.

**Waldbaden oder im Wald baden?**

„Shinrin Yoku“ sagen die Japaner und meinen damit eigentlich das bewusste Wahrnehmen und Eintauchen in die Natur und den Wald. Das bietet sich in den lauenburgischen Wäldern besonders gut an. Doch „Waldbaden“ bekommt im Herzogtum Lauenburg noch eine ganz andere Dimension: Zahlreiche offizielle Badestellen finden sich an romantischen Waldseen wie zum Beispiel dem Pinnsee und dem Lütauer See bei Mölln oder dem Pipersee bei Sterley. Sie locken mit exzellenter Badewasserqualität und mit willkommenen Schattenplätzen.

**Wasserspaß rund um die Inselstadt Ratzeburg**

Stolz erhebt sich der Ratzeburger Dom auf der Stadtinsel, die von vier Seen umgeben ist. Ein Eldorado für Wassersport und Wasserspaß ist der Ratzeburger See. Auf fast zehn Kilometern erstreckt er sich von Ratzeburg bis zu seinem Nordufer in Rothenhusen.

Und genau diese Weite ist es, die den Ratzeburger See so besonders macht. Vor allem für passionierte Segler. Gemeinsam mit dem Domsee bildet er eines der schönsten Binnensegelreviere. Und so gehören die weißen Segel einfach dazu. Genau wie die schnittigen gelben Ruderboote der Ruderakademie, die ihre Kreise um die Inselstadt ziehen und schon vom nächsten Olympia-Edelmetall träumen.

Natürlich ist der Ratzeburger See auch die Adresse für alle kleinen und großen Wasserfans: Wunderschöne Badestellen laden zum Sprung ins kühle Nass ein. Wasserfahrräder, Tretboote oder Elektroboote warten auf Freizeitkapitäne. Ganz gemütlich befördert „Heinrich der Löwe“ seine Gäste: Das Ausflugsschiff lädt zu einer kleinen Kreuzfahrt ein. Und wer mag, setzt seinen Weg über die Wakenitz bis nach Lübeck fort.

**Naturgenuss an der Möllner Seenkette**

Mit einer Kette von Seen schmückt sich Till Eulenspiegels Heimatstadt Mölln. Der Narr soll hier einst gestorben sein – sein Andenken ist bis heute lebendig. Die Kirche St. Nicolai thront auf ihrem Hügel über der Möllner Altstadt. Zu ihren Füßen liegen gen Osten der Schulsee und gen Westen der Stadtsee, der in den Ziegelsee übergeht.

Am Ufer des Stadtsees träumt das Grachtenboot „MS Till“ von seiner nächsten Fahrt über die Seen oder Richtung Elbe-Lübeck-Kanal. Wer lieber eigene Muskelkraft nutzt, mietet sich hier ein Tret- oder Ruderboot, Kanu oder Elektroboot und erkundet die Stadt von der Wasserseite aus.

Schmalsee, Lütauer See und Drüsensee: Wie Perlen reihen sich die Möllner Gewässer aneinander und ziehen sich bis ins eiszeitliche Hellbachtal hinein, das wiederum drei völlig unterschiedliche Seen beherbergt. Der türkisblaue Krebssee, der Schwarzsee mit seltenen Torfmoosen, Seggen und Sumpfcalla und der nährstoffreiche Lottsee lassen sich auf wunderschönen Wanderungen und Radtouren entdecken.

**Verwunschener Schaalsee**

Zur Süßwasseralternative zählt auch der mit fast 72 Metern tiefste See Norddeutschlands – zumindest zur Hälfte. Als ehemaliger Grenzsee verbindet der Schaalsee heute Schleswig-Holstein mit Mecklenburg-Vorpommern. Die einzigartige Landschaft wissen nicht nur Seeadler und Kraniche zu schätzen. Der Schaalsee mit seinen Werdern, kleinen Inseln und Halbinseln im See, ist ein ganz besonderes Refugium der Natur.

**Wasserkarte mit vielen Tipps**

Wer auf der Suche nach seinem persönlichen Lieblingssee, nach Badestellen, Bootsverleihen, Schifffahrten oder schönen Restaurants am Wasser ist, findet auf der neuen „Wasserkarte“ alle nötigen Tipps und Informationen. Die Karte kann kostenlos bei der Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH bestellt werden.

Mehr Infos zur Süßwasseralternative: <https://www.herzogtum-lauenburg.de/suesswasseralternative>

**Weitere Informationen und Bildmaterial:**

Herzogtum Lauenburg Marketing & Service GmbH

Ansprechpartner: Carina Jahnke, Tel. 04542-8542353

[jahnke@hlms.de](mailto:jahnke@hlms.de) / [www.herzogtum-lauenburg.de](http://www.herzogtum-lauenburg.de)